



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN

VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 2002
8. Stück
04.12.2002

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

- 56. Ausschreibung des „Ressel-Preises“ der Technischen Universität Wien
- 57. BÖHLER-UDDEHOLM Precision Strip Forschungspreis an der TU Wien
- 58. Verleihungen der Lehrbefugnis als Universitätsdozent
- 59. Verleihung der Lehrbefugnis als Honorarprofessor
- 60. Ergebnis der Wahl des Institutsvorstandes des Instituts für Analysis und Technische Mathematik
- 61. Universität Graz; Anzeige der beabsichtigten Erlassung eines neuen Studienplanes für Umweltsystemwissenschaften
- 62. Mitteilungen der zentralen Verwaltung
 - 62.1. betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen
 - 62.2. betreffend Nachhaltig Wirtschaften Gründungsinitiative – Qualifikationsprogramm und Businessplanwettbewerb
 - 62.3. Universität Wien; Entwurf einer Änderung der Studienstandortverordnung
 - 62.4. Universität Innsbruck; Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad „Masters of Advanced Studies“ für den Universitätslehrgang „Lichtgestaltung (MAS)“
 - 62.5. betreffend Dissertationspreis der Gesellschaft für Informatik e.V.
 - 62.6. betreffend Josef-Krainer-Gedenkwerk; Ausschreibung eines Stipendiums für das Bologna Center der Johns Hopkins University, Studienjahr 2003/04
- 63. Einsetzung einer Berufungskommission

64. Ausschreibung freier Planstellen

64.1. Fakultät für Bauingenieurwesen

64.2. Fakultät für Maschinenbau

64.3. Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik

56. Ausschreibung des „Ressel-Preises“ der Technischen Universität Wien

An der Technischen Universität Wien vergibt der Rektor jährlich einen Forschungspreis ("Ressel - Preis") in der Höhe von € 13.100,--, der aus den Kostenersätzen gem. § 4 Abs. 3 UOG 93 gespeist wird. Durch diesen Preis werden Forschungsleistungen im Rahmen von Dissertationsprojekten ausgezeichnet, die in einem direkten Zusammenhang mit interdisziplinärer Drittmittelforschung stehen.

Widmung des Preisgeldes: Das Preisgeld wird an jenes Institut, das für das Zustandekommen des Forschungsgegenstandes (Forschungsauftrag im Drittmittelbereich) und für die Betreuung der Dissertation des Preisträgers/der Preisträgerin hauptverantwortlich war in der zweckgebundenen Gebarung zur Verfügung gestellt und ist für die Förderung der Forschungstätigkeit des Preisträgers/der Preisträgerin (Auslandsaufenthalte, Kongressteilnahme, Geräteausstattung, etc.) zu verwenden. Weitere Informationen und Einreichung zur Nominierung an den Dekanaten.

Anträge müssen, wobei zu berücksichtigen ist, dass innerhalb der Fakultät das jeweilige Fakultätskollegium die Auswählerklärung trifft, bis zum 31. März 2003 im Büro des Vizerektors für Forschung eingelangt sein. Für allfällige Anfragen steht die Referentin des Vizerektors für Forschung, Frau Prentinger, Klappe 40135, zur Verfügung.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

57. BÖHLER-UDDEHOLM Precision Strip Forschungspreis an der TU Wien

Die BÖHLER YBBSTAL Band GmbH & Co KG (Rotte Wühr, Waidhofner Straße 3, A-3333 Böhlerwerk) für den Bereich Precision Strip des BÖHLER-UDDEHOLM Konzerns vergibt jährlich bis zu zwei Forschungspreise in der Höhe von je EUR 2.900,-- an Studierende bzw. Absolventen der TU Wien für hervorragende Diplomarbeiten und Dissertationen, die auf einem der folgenden Gebiete durchgeführt worden sind:

a) Kaltwalztechnologie,

b) Lasermaterialbearbeitung,

c) Werkstoffentwicklung (mittel – hochlegierte Kaltbandwerkstoffe, Federbandstähle, Schnellarbeitsstähle, Schneidewerkstoffe),

d) Sägetechnologie (Holz, Metall, Gestein),

e) Oberflächenfehlerinspektion an metallischen Bändern,

f) Wärmebehandlungstechnologien (Bandwerkstoffe).

Die Bedingungen für eine Auszeichnung sind ein guter Studienerfolg sowie eine mit „sehr gut“ erfolgte Beurteilung der Diplomarbeit oder der Dissertation.

Bewerbungen sind bis zum 15. Jänner 2003 beim Vizerektor für Forschung einzureichen.

Der Bewerbung für den Forschungspreis sind folgende Unterlagen beizulegen:

-

Die Arbeit selbst,

-

Eine Kurzfassung der Arbeit, in welcher auf die obgenannten Fachgebiete eingegangen wird,

-

Eine schriftliche Bewertung des Betreuers/der Betreuerin der Arbeit (werden Dissertationen eingereicht, reichen die beiden Gutachten der Betreuer aus),

-

Nachweis des (mindestens) guten Studienerfolgs mittels Beilage eines aktuellen Studienerfolgsnachweises (Sammelzeugnis).

-

Falls die Arbeit im Weg der direkten Zusammenarbeit mit Böhler Ybbstal Band GmbH & Co KG verfasst wurde, eine Vertraulichkeitsvereinbarung mit dieser Firma.

Weitergehende Informationen im Büro des Vizerektors für Forschung unter der Tel.Nr. 58801/40135.

Der Vizerektor für Forschung:

Dr. F. R a m m e r s t o r f e r

58. Verleihungen der Lehrbefugnis als Universitätsdozent

Der Dekan der Fakultät für Bauingenieurwesen hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 6. November 2002 Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Roman LACKNER die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Festigkeitslehre und Baustatik“ verliehen.

Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Univ.Doiz. Dr. Roman LACKNER zu dem Institut für Festigkeitslehre verfügt.

Der Dekan der Fakultät für Bauingenieurwesen hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 19. September 2002 Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Dietmar ADAM die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Grundbau und Bodenmechanik“ verliehen.

Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Univ.Doiz. Dr. Dietmar ADAM zu dem Institut für Grundbau und Bodenmechanik verfügt.

Der Dekan:

Dr. J. L i t z k a

59. Verleihung der Lehrbefugnis als Honorarprofessor

Der Vizerektor für Lehre hat aufgrund eines Vorschlages des Fakultätskollegiums und auf Antrag des Dekans der Fakultät für Maschinenbau die mit Bescheid vom 17. November 1997 erfolgte Bestellung von Herrn Dipl.-Ing. Jürgen STOCKMAR zum Honorarprofessor für das Fach „Fahrwerkskonstruktion von Kraftfahrzeugen“ auf unbestimmte Zeit verlängert.

Die Zuordnung gemäß § 20 Abs. 1 UOG 1993 zum Institut für Verbrennungskraftmaschinen und Kraftfahrzeugbau bleibt aufrecht.

Für den Rektor:

Der Vizerektor für Lehre:

Dr. H. K a i s e r

60. Ergebnis der Wahl des Institutsvorstandes des Instituts für Analysis und Technische Mathematik

Am 27. November 2002 wurde Frau Univ.Prof. Dr. Inge TROCH zum Institutsvorstand des Instituts für Analysis und Technische Mathematik gewählt.

Der amtierende Institutsvorstand:

Dr. H. L a n g e r

61. Universität Graz; Anzeige der beabsichtigten Erlassung eines neuen Studienplanes für Umweltsystemwissenschaften

Die Universität Graz plant die Erlassung eines neuen Studienplanes für Umweltsystemwissenschaften und hat das Anhörungsverfahren gemäß § 12 Abs. 2 UniStG eröffnet.

Das Studium ist bisher an dieser Universität als individuelles Diplomstudium verankert und soll vorerst als Diplomstudium mit Studienzweigen (Betriebswirtschaft, Chemie, Geografie, Physik, Volkswirtschaft), in späterer Folge in Form von Bakkalaureats- und darauf aufbauende Magisterstudien eingerichtet werden.

Vorschläge und Anregungen können bis 11. Dezember 2002 eingebracht werden.

Die derzeit gültigen individuellen Diplomstudienpläne sind unter <http://www.uni-graz.at/usw> einzusehen.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. K. S t e i n i n g e r

62. Mitteilungen der zentralen Verwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanat für Technische Naturwissenschaften und Informatik:

Frau Angela PECINOVSKY

Tel.: 58801-10014

Dekanat für Maschinenbau:

Frau Elfriede TITZER

Tel.: 58801-30012

Dekanat für Bauingenieurwesen:

Frau Mag. Heidrun HEINZL

Tel.: 58801-20010

Dekanat für Elektrotechnik und Informationstechnik:

Frau Mag. Gabriele OPPENHEIM

Tel.: 58801-35000

Dekanat für Architektur und Raumplanung:

Frau Andrea WÖLFER

Tel.: 58801-25003

Ansprechpersonen an der HTU:

Frau Helga BAUER

Tel.: 58801-49501

62.1. betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen

Bei der Europäischen Weltraumbehörde ESA, Standort Paris bzw. Noordwijk (NL), sowie bei EUMETSAT, Standort Darmstadt (D), sind laufend Planstellen, z.T. in leitenden Funktionen, für Absolventen/innen einschlägiger Universitätsstudien ausgeschrieben.

Österreichische Bewerber/innen sind, insbesondere bei EUMETSAT, dringend erwünscht.

Die aktuellen Ausschreibungen sind über folgende Internetseiten ersichtlich:

Europäische Weltraumbehörde ESA: (Site: <http://www.esa.int>)

<http://www.esa.int/hr/indexjobs.html> (→ unter dem Link "current vacancies")

EUMETSAT: von der Homepage <http://www.eumetsat.de>

die Links → Announcements → Staff Employment Opportunities auswählen.

Bewerber/innen mögen sich an folgende österreichische Kontaktstellen wenden:

Dr. Erwin MONDRE (für EUMETSAT) Mag. Eva-Maria SCHMITZER

Dr. Klaus PSEINER (für ESA) Bundesministerium für Verkehr,

Innovation und Technologie

ASA – Austrian Space Agency Abt. V/B/10 - Weltraumforschung

Garnisongasse 7 Rosengasse 4

1090 Wien 1010 Wien

Tel.: 403 81 77- 12 Tel.: 53120-7130

Fax: 405 82 28 Fax: 53120-81-7130

emondre@asaspace.at eva-maria.schmitzer@bmwf.gv.at

kpseiner@asaspace.at

62.2. betreffend Nachhaltig Wirtschaften Gründungsinitiative – Qualifikationsprogramm und Businessplanwettbewerb

Im Rahmen des Impulsprogrammes Nachhaltig Wirtschaften werden in den drei Programmlinien „Haus der Zukunft“, „Fabrik der Zukunft“ und „Energiesysteme der Zukunft“ durch Ausschreibungen richtungsweisende F&E – Projekte generiert und finanziert.

Ergänzend zu diesen Aktivitäten wird nun zum zweiten Mal die Nachhaltig Wirtschaften Gründungsinitiative durchgeführt. In Kooperation mit UNIUN, einer Gründungsinitiative einiger österreichischer Universitäten, wird ein Qualifikationsprogramm für Gründungsinteressierte mit anschließendem Businessplanwettbewerb angeboten. Mit dieser Möglichkeit sollen WissenschaftlerInnen und ForscherInnen aus nachhaltigkeitsrelevanten Bereichen eingeladen und unterstützt werden, ihre Ideen und Erfahrungen in Form von Betriebsgründungen umzusetzen.

Weitere Informationen unter <http://www.uniun.at> bzw. <http://www.nachhaltigwirtschaften.at>.

Die Publikation „Nachhaltig Gründen – Anregungen für Gründerinnen und Gründer Nachhaltiger Unternehmen“ (Schriftenreihe „Berichte aus Energie und Umweltforschung Nr. 20/2002) kann unter <http://www.nachhaltigwirtschaften.at> bestellt werden.

62.3. Universität Wien; Entwurf einer Änderung der Studienstandortverordnung

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit GZ 52301/235-VII/6/2002 vom 15. November 2002 den Entwurf der Änderung der Studienstandortverordnung Universität Wien betreffend die Umwandlung der Studienrichtung Erdwissenschaften an der Fakultät für Naturwissenschaften und Mathematik der Universität Wien in ein Bakkalaureatsstudium und ein Magisterstudium (Studiendauer sechs bzw. vier Semester).

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens 15. Jänner 2003 einzubringen.

Der Entwurf der Verordnung kann unter <http://www.ris.bka.gv.at/begutachtung> eingesehen werden.

62.4. Universität Innsbruck; Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad „Masters of Advanced Studies“ für den Universitätslehrgang „Lichtgestaltung (MAS)“

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit GZ 52.306/289-VII/D/2/2002 vom 26. Dezember 2002 den Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad „Masters of Advanced Studies“, abgekürzt MAS.

Frist für die Abgabe von Stellungnahmen: 15. Dezember 2002.

Der Text der Verordnung kann bei Bedarf in der Rechtsabteilung angefordert werden.

62.5. betreffend Dissertationspreis der Gesellschaft für Informatik e.V.

Die Gesellschaft für Informatik e.V. zeichnet jährlich eine hervorragende Dissertation mit einem Dissertationspreis aus. Das Thema der Dissertation muss im Bereich der Informatik liegen.

Weiterführende Informationen unter <http://www.gi-ev.de>.

62.6. betreffend Josef-Krainer-Gedenkwerk; Ausschreibung eines Stipendiums für das Bologna Center der Johns Hopkins University, Studienjahr 2003/04

Das o. Stipendium wird an besonders qualifizierte AbsolventInnen der steirischen Universitäten bzw. steirische AbsolventInnen an anderen österreichischen Universitäten zur Finanzierung eines Studienjahres am Bologna Center der Johns Hopkins University in der Höhe von max. EUR 15.000,-- vergeben.

Bewerbungsfrist: 1. Februar 2003.

Informationen unter <http://www.jhubc.it> (e-mail: admission@jhubc.it) .

Die Universitätsdirektorin:

Mag. E. U r b a n

63. Einsetzung einer Berufungskommission

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat gemäß § 23 Abs. 1 UOG 1993 zur Erstellung eines Besetzungsvorschlages für die Planstelle eines/einer Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für „Technische Physik“ (zeitlich unbefristetes vertragliches Dienstverhältnis) eine Berufungskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 10. Oktober 2002 eine Parität von 8:4:4 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 31. Oktober 2002 wurde Herr Univ.Prof. Dr. Walter STEINER zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

64. Ausschreibung freier Planstellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung I der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, schriftlich einzubringen (wissenschaftliches Personal).

64.1. Fakultät für Bauingenieurwesen

1 PIST für einen Lehrling (Bürokauffrau/-mann) am Institut für Hochbau und Industriebau

Aufnahmebedingungen: österr. Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Erfordernisse: EDV-Kenntnisse, Maschinschreibkenntnisse

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technische Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Dekan:

Dr. J. L i t z k a

64.2. Fakultät für Maschinenbau

1 PIST für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in am Institut für Betriebswissenschaften, Arbeitswissenschaft und Betriebswirtschaftslehre, Abteilung für Arbeitswissenschaft, voraussichtlich ab 1. Februar 2003 auf die Dauer von 6 Jahren

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium mit organisatorischer, wirtschaftlicher und managementorientierter Ausrichtung bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Voraussetzungen: Organisation und Führung, Arbeitsplanung und –steuerung, Projektorganisation, gute PC- und Englischkenntnisse sowie grundlegende Informatikkenntnisse.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Institutsvorstand:

Dr. F. W o j d a

64.3. Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik

1 PIST für eine/n Institutsreferent/in am Institut für Geoinformation und Landesvermessung, Arbeitsplatzwertigkeit VB v2/1 (A2/GL)

Aufnahmebedingungen: österr. Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Erfordernisse: Matura, perfekte Englischkenntnisse, Beherrschung eines Textverarbeitungssystems, Überarbeitung von englischen Texten für Publikationen, Führung von Publikationslisten, Organisation von Tagungen

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

1 PIST für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in am Institut für Chemische Technologien und Analytik, Bereich Analytische Chemie, voraussichtlich ab 1. Februar 2003 auf die Dauer von 6 Jahren

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Chemie oder Physik bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung.

Sonstige Erfordernisse: Erfahrung auf dem Gebiet der MALDI-MS, ESI-MS und GC/MS, sowie der Analytik von Biopolymeren; Erfahrung in der Betreuung von Praktika erwünscht.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PIST für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in am Institut für Chemische Technologien und Analytik, Bereich Strukturchemie 164-SC, voraussichtlich mit Jänner 2003 auf die Dauer von 4 Jahren

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung.

Sonstige Erfordernisse: Anorganische und organische Strukturchemie und Röntgenstrukturanalyse (Einkristall- und Pulvermethoden). Einschlägige Forschungserfahrung im Ausland erwünscht.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PIST für eine/n Chemielaborant/in am Institut für Chemische Technologien und Analytik, Arbeitsplatzwertigkeit VB v 3/1 (A3/1)

Aufnahmebedingungen: österr. Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Erfordernisse: Laborantenausbildung, Erfahrung im Mitwirken an Labororganisation/Praktika.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Institutsvorstand:

Dr. H. P u x b a u m

1 PIST für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in am Institut für Technische Informatik, Arbeitsgruppe für Embedded Computing Systems, voraussichtlich ab 1. Jänner 2003 auf die Dauer von 6 Jahren

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Erfordernisse: Wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich fehlertoleranter verteilter Systeme, Kenntnisse in systemnaher Programmierung (C, RTOS, UNIX) und Embedded Systems, Erfahrung in der universitären Lehre (technische LUs)

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:	Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich:	Mag. Irene Stimmer
Druck:	Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss:	jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr